



Übersicht

Woran wir gerade arbeiten

Veranstaltungen von uns organisiert

Aus dem Verein

Menschen

Themen, an denen wir dran sind

KOWA bundesweit

Guter Start für KOWA ins Jahr 2015

Zuschlag für Projekt „Plan B – Durchstarten in die berufliche Zukunft“ [Weiterlesen...](#)

150 Jahre Gewerkschaften in Deutschland und Sachsen

Historisch-politische Konferenz [Weiterlesen...](#)

Nachwahl Prof. Dr. Fritz Klauser [Weiterlesen...](#)

Neues Mitglied: Landesverband Hochschule und Forschung der GEW

[Weiterlesen...](#)

Professor Dr. Fritz Klauser

...neues Mitglied im KOWA-Vorstand [Weiterlesen...](#)

Claudia Koepernik

...neues Vereinsmitglied [Weiterlesen...](#)

Tagung „Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland: Status Quo, Best Practice und Perspektiven“

KOWA Leipzig präsentiert sich in Berlin [Weiterlesen...](#)

Neuigkeiten aus der BAG

Neuer Internetauftritt [Weiterlesen...](#)

Wiederwahl des Sprecherkreises [Weiterlesen...](#)

Jubiläum...

...40 Jahre Kooperationsstelle Hochschule – Gewerkschaften Oldenburg [Weiterlesen...](#)

Inhalt

Woran wir gerade arbeiten

Guter Start für KOWA ins Jahr 2015

Neues Jahr – neues Thema: KOWA ist es gelungen, mit einem bereits im Juli 2014 erarbeiteten und beim BMBF eingereichten Projektantrag eines von 18 regionalen JOBSTARTER plus-Projekten der Förderlinie „Unterstützung von KMU bei der Gewinnung von Studienabbrecherinnen und Studienabbrechern als Auszubildende“ in die Region Leipzig zu holen. Insgesamt lagen dem BMBF 102 Projektanträge für diesen Förderbereich vor, der unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF) mit 7,2 Millionen Euro gefördert wird.

Rund 25 Prozent aller Bachelorstudierenden bundesweit brechen ihr Studium vorzeitig ohne Abschluss ab. Auf Seiten der Wirtschaft gibt es zunehmend Passungsprobleme bei der Besetzung der Ausbildungsplätze. Mit dem für drei Jahre geförderten Projekt „Plan B – Durchstarten in die berufliche Zukunft“ wird die KOWA Leipzig Studienaussteiger(inne)n der Leipziger Hochschulen frühzeitig ansprechen, sie mittels Orientierungsworkshops und individueller Beratung bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive unterstützen und ihnen vor allem eine Alternative in Form einer dualen Berufsausbildung aufzeigen. Außerdem wird das Projekt auch die kleinen und mittleren Unternehmen dabei unterstützen, sich Studienabbrecher(innen) als neue Zielgruppe zu erschließen und sie als zukünftige Fach- und Führungskräfte zu gewinnen. Neben der Erarbeitung von Rekrutierungsstrategien geht es dabei auch darum, bisherige Leistungen aus einem abgebrochenen Studium anzuerkennen.

Projektpartner der KOWA sind neben der Universität Leipzig und der HTWK Leipzig, die IHK und die HWK zu Leipzig, die Agentur für Arbeit, die Stadt Leipzig sowie der Landkreis Nordsachsen. Außerdem sind die IG Metall und der DGB Leipzig-Nordsachsen beteiligt. Auf der ersten Beiratssitzung am 27. März 2015 startete die konkrete Zusammenarbeit mit den Projektpartner(inne)n. Ziel des Projektes ist es vor allem auch, alle bereits vorhandenen Angebote für Studienabbrecher(innen) aufeinander abzustimmen und gemeinsam Formate zu entwickeln, die Studienabbrecher(inne)n einen nahtlosen Übergang in eine neue berufliche Zukunft ermöglichen. Ab Mai 2015 wird dazu ein von der KOWA moderierter Arbeitskreis seine Arbeit aufnehmen, das Beratungsangebot für Studienabbrecher(innen) kann ab sofort in Anspruch genommen werden. Wie sich das Projekt entwickelt, kann u. a. auf unserer Homepage mit verfolgt werden: www.kowa-leipzig.de/plan-b. Hier sind inzwischen unserer Projektangebote veröffentlicht und auch ein KOMPASS zur beruflichen Orientierung für Studienabbrecher(innen). Als nächstes steht die Vorbereitung des ersten regionalen Fachtages im September dieses Jahres zum Thema „Berufseinstieg nach Studienabbruch“ an.

KOWA gehört mit dem Projekt „Plan B“ nun zur „JOBSTARTER-Familie“ – fachlich begleitet und unterstützt werden die Projekte vom BMBF und insbesondere vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Am 04. und 05. März fand ein Auftaktworkshop in Bonn statt, der einen ausgezeichneten Rahmen für Erfahrungsaustausch mit allen bundesweit tätigen Projekten im Bereich der Unterstützung von KMU bei der Gewinnung von Studienabbrecher(inne)n für die Ausbildung bot.

Veranstaltungen von uns organisiert

„150 Jahre Gewerkschaften in Deutschland und Sachsen“

Im Jahr 1865 entstand in Leipzig mit dem „Allgemeinen Deutschen Cigarrenarbeiterverein“ (ADCAV) die erste zentral organisierte Gewerkschaft in Deutschland. Anlässlich dieses Jubiläums organisiert der DGB-Bezirk Sachsen gemeinsam mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), der Nachfolgeorganisation des ADCAV, und der KOWA Leipzig eine historisch-politische Konferenz. Am 29. und 30. September 2015 werden Wissenschaftler(innen), Gewerkschafter(innen) und die interessierte Öffentlichkeit in Leipzig Gelegenheit haben, Vorträge aus den Themenbereichen 1) Ungleichheit und Protest, 2) Arbeitsbedingungen, Würde der Arbeit und Wandel der Arbeit sowie 3) Transnationale Perspektiven zu hören und zu diskutieren.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung [hier](#) sowie ab Mai 2015 auf den Seiten der [KOWA Leipzig](#). Wer bereits jetzt an einer Einladung zur Konferenz interessiert ist, schickt bitte eine kurze E-Mail an info@kowa-leipzig.de.

Aus dem Verein

Nachwahl Prof. Dr. Fritz Klauser

Nach der Kooptation von Prof. Dr. Fritz Klauser in der Mitgliederversammlung am 23.06.2014 in den Vorstand der KOWA Leipzig wurde er bei der Jahresabschlussitzung am 03.12.2014 einstimmig per Nachwahl nun offiziell aufgenommen.

Mitglieder:

Vereinsvorsitzender: Bernd Günther
 Stellvertreterin: Prof. Dr. Swantje Heischkel
 Kassierer: Markus Schlimbach
 Erweiterter Vorstand: Prof. Dr. Fritz Klauser
 Prof. Dr. Georg Vobruba

Die nächsten Vorstandswahlen finden in der Mitgliederversammlung Ende 2015 statt.

Neues Mitglied: Landesverband Hochschule und Forschung der GEW

Der GEW Kreisverband Hochschule und Forschung Leipzig war als Gründungsmitglied acht Jahre bei der KOWA Leipzig tätig und übergab seine Mitgliedschaft zum Jahreswechsel 2014/15 an den Landesverband der GEW Sachsen. Ansprechpartnerin ist zukünftig Claudia Koepnik.

Menschen

Prof. Dr. Fritz Klauser



Prof. Dr. Fritz Klauser, Leiter des Instituts für Wirtschaftspädagogik der Universität Leipzig, ist seit Dezember 2014 als Vertreter der Universität Leipzig Mitglied im Vorstand des Trägervereins KOWA Leipzig. Der promovierte Wirtschaftspädagoge war seit 1980 u. a. als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften in Berlin sowie als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter an der Georg-August-Universität Göttingen tätig. Nach seiner Habilitation im Jahr 1997 sowie einigen Vertretungsprofessuren u. a. an der Technischen

Universität Chemnitz und der Universität Leipzig, wurde Prof. Dr. Klauser im September 2000 zum Ordentlichen Professor für Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der Universität Leipzig ernannt.

Weitere Informationen [hier](#).

Wir freuen uns, dass Prof. Dr. Klauser die KOWA Leipzig im Verein unterstützt.

Claudia Koepernik



Claudia Koepernik vertritt seit November 2014 den Landesverband der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) im Verein zur Förderung der Kooperation von Wissenschaft und Arbeitswelt in Sachsen e. V. Sie ist Leiterin des Referats Hochschule und Forschung der GEW Sachsen.

Nach ihrem Studium der Erziehungswissenschaften, Soziologie und Romanistik/ Französisch an der TU Dresden war sie von 2009 bis 2012 selbst Mitarbeiterin der KOWA Leipzig im Projekt „Stärkung der Leistungsfähigkeit der Hochschulen“ innerhalb des Career Centers der Universität Leipzig. Seit 2012 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Offene Hochschule Zwickau. Flexibel Studieren: Alternativen bieten – Chancen nutzen“ an der Westsächsischen Hochschule Zwickau und darin für das Themenfeld Weiterbildung zuständig.

Weiterhin arbeitet sie freiberuflich als Trainerin in der Erwachsenenbildung u. a. zu den Themen Zeitmanagement und Anfangsphase der Promotion.

Wir freuen uns, dass sie durch die Vertretung der Mitgliedschaft der GEW Sachsen weiterhin mit der KOWA Leipzig verbunden bleiben kann.

Themen, an denen wir dran sind

Tagung „Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland: Status Quo, Best Practice und Perspektiven“

Zu diesem Thema hatte Ende Februar die Berlin School of Mind and Brain der Humboldt Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) Koordinator(inne)n von Beratung, Weiterbildungs- und Karriereentwicklungsmaßnahmen im Bereich der akademischen Personalentwicklung eingeladen. In Vorträgen, Diskussionen und Workshops wurde sich zu Erfahrungen und Best Practice bei der Förderung von Nachwuchswissenschaftler(inne)n ausgetauscht und deren nachhaltige Etablierung in Personalentwicklungskonzepten der Hochschulen thematisiert. KOWA Leipzig war dabei und hat die Ergebnisse aus dem Projekt „Frauen in die Wissenschaft!“ in einer Best Practice Posterausstellung präsentieren können.

KOWA bundesweit

Neuigkeiten aus der BAG

Neuer Internetauftritt

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Kooperationsstellen Wissenschaft und Arbeitswelt präsentieren sich seit Jahresbeginn mit einem neuen Internetauftritt, der zum einen die Gemeinsamkeiten der 21 bundesweit agierenden Kooperationsstellen verdeutlicht, zum anderen jedoch auch einen schnellen Zugang zu den Internetseiten

der einzelnen Kooperationsstellen ermöglicht. Neben der Möglichkeit, den Newsletter der BAG zu abonnieren, findet sich hier auch eine Veröffentlichungsdatenbank, die derzeit fast 400 Publikationen aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Kooperationsstellen erhält und in der man über Themenbereiche (z. B. Arbeits-/ Wirtschafts-/ Sozialpolitik, Gesellschaft/ Gewerkschaften) oder die Eingabe von Schlagwörtern suchen kann.

www.kooperationsstellen.de/

Wiederwahl des Sprecherkreises

Um die Zusammenarbeit der Kooperationsstellen bundesweit zu intensivieren und Kooperationsstellen sichtbarer werden zu lassen, wurde im Jahr 2013 erstmals ein Sprecherkreis, bestehend aus drei Personen gewählt. 2014 wurden Jana Wunsch (Leipzig), Klaus Kock (Dortmund) und Klaus Pape (Hannover/ Hildesheim) für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt. Weitere Informationen unter www.kooperationsstellen.de (Über uns).

40 Jahre Kooperationsstelle Hochschule – Gewerkschaften Oldenburg

40 Jahre ist es her, dass die Universität Oldenburg mit dem DGB und der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben einen Kooperationsvertrag unterzeichnete, der die Zusammenarbeit zwischen Gewerkschaften und Hochschule intensivieren sollte. Der Vertrag war umstritten, wie eine damals stattfindende Debatte im Niedersächsischen Landtag und sogar im Bundestag zeigte. Die Aufregung legte sich und die Kooperationsstelle, die die Zusammenarbeit koordiniert, gibt es heute noch. Seit 1987 ist sie eine dauerhafte Einrichtung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Ihre aktuellen Themenschwerpunkte sind prekäre Beschäftigung sowie die Internationalisierung beruflicher Bildung. Die Kooperationsstelle arbeitet außerdem im Vorstand des Interregionalen Gewerkschaftsrates WENN (Weser-Ems, Nord-Niederlande) mit und organisiert beispielsweise Branchentreffen von betrieblichen Interessenvertretungen und Gewerkschaften im deutsch-niederländischen Grenzgebiet. Darüber hinaus veranstaltet sie Wissenschafts-Praxis-Treffen und bietet Studierenden gemeinsam mit dem HIB (Hochschulinformationsbüro) Informationen rund um Praktika und Hilfestellungen bei Problemen in Nebenjob.

Weitere Informationen: www.kooperationsstelle.uni-oldenburg.de

Impressum

Herausgeber

Verein zur Förderung der Kooperation von Wissenschaft und Arbeitswelt in Sachsen e. V. (KOWA Leipzig)

Hausanschrift/ Postanschrift

Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt Leipzig (KOWA)
c/o Universität Leipzig
Burgstraße 21 | 04109 Leipzig
Internes Postfach 899171

Vertretungsberechtigter Vorstand

Bernd Günther, Karl-Liebknecht-Straße 30-32, 04107 Leipzig (Vorsitzender)
Registriergericht: Amtsgericht Leipzig
Registernummer: VR 4340

Kontakt

Telefon: 0341 – 97-30037
Telefax: 0341 – 97-30049
E-Mail: info@kowa-leipzig.de

Redaktion und Gestaltung

Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt Leipzig
c/o Universität Leipzig
Burgstraße 21 | 04109 Leipzig